

Friedrich: „Der ‚Pflegebutler‘ stand und steht nicht zum Verkauf“

EMPFANG Wohnpark Freborg sechs Monate nach Eröffnung bereits gut ausgelastet – Erste unangemeldete Kontrolle

FRIEDBURG/AH – Gut sechs Monate nach seiner Eröffnung hatte der Wohnpark Freborg zum Neujahrsempfang geladen. Viele geladene Gäste folgten der Einladung und so konnten sich die Einrichtungsleiterin Frances Grunt, der geschäftsführende Gesellschafter Heiko Friedrich und der Pflegedienstleiter Christian Maier über die tolle Resonanz freuen.

„Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den

Ärzten, Apotheken und Therapeuten macht uns allen viel Spaß,“ betonte Frances Grunt.

Heiko Friedrich nutzte die Gelegenheit, um noch einmal deutlich zu machen, dass die Einrichtungen der Peter-Janssen-Gruppe veräußert wurden, nicht die der Unternehmensgruppe „Pflegebutler“ zu der neben dem Wohnpark Freborg die Einrichtung „PeterEi“ in Großheide und auch der Wohnpark Concordia in Hinte



Heiko Friedrich (links) konnte zahlreiche Gäste bei dem Empfang im Wohnpark Freborg begrüßen.

Suurhusen zählen. „Diese erst 2007 gegründete und sehr erfolgreiche neue Unternehmensgruppe von Peter Janssen und mir stand und steht nicht zum Verkauf,“ so Friedrich.

„Nur noch 15 der 47 Apartments sind frei und wir haben täglich neue Anfragen. Die erste unangemeldete Kontrolle in diesem Jahr konnten wir auf Anhieb mit 1,0 bestehen“, freute sich Christian Maier als Pflegedienstleiter.

BILD: PRIVAT